



PROTOKOLL

über die Sitzung des Lenkungsausschusses Schulneubau

- Öffentlicher Teil -

zugestellt am:

Sitzung vom: 24.06.2020	Beginn: 19:30 Uhr	Ende: 20:44 Uhr
Sitzungsort: Eiderhalle, Endmoräne		

Teilnehmerinnen/Teilnehmer:	
Gemeindevertreterin Dr. Gesa Boysen Vorsitzende (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Wulf Brieger (SPD)	
Gemeindevertreter Bernd Kernke-Robert (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Stefan Mathias (CDU)	
Bürgerliches Mitglied Dieter Herrmann (CDU)	
Bürgerliches Mitglied Dieter Mahlfeldt (FDP)	
Bürgerliches Mitglied Michael Muhs (UWF)	

Für die Verwaltung:	
Holger Greiwing	Protokollführer
Büroleiterin Sonja Baller	

Ferner:	
Schulkoordinatorin Lena Kutscher	
Gemeindevertreter Rainer Kruse (CDU)	
Gemeindevertreterin Regine Schlegelberger-Erfurth (FDP)	
Gemeindevertreter Carsten Stegelmann (CDU)	
Bürgervorsteherin Wiebke Stöllger (CDU)	
5 weitere Besucher(innen)	

Die Ausschussvorsitzende, Gemeindevertreterin Dr. Gesa Boysen, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine EinwohnerInnen-Fragestunde gem. Geschäftsordnung statt.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung (§ 6 der Geschäftsordnung)

Herr Herrmann stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, den Tagesordnungspunkt „Auflösung des Ausschusses“ mit auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmung: 4 dafür, 1 dagegen, 2 Enthaltungen

Es wird somit beraten und beschlossen über folgende geänderte

T a g e s o r d n u n g

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung (§ 6 der Geschäftsordnung)
2. Niederschrift vom 25.11.2019
3. Sachstandsbericht (SV)
4. Auflösung des Ausschusses
5. Zukünftige Vorgehensweise
6. Verschiedenes

2. Niederschrift vom 25.11.2019

Zur Niederschrift vom 25.11.2019 (öffentlicher Teil) werden keine Einwände erhoben.
Die Niederschrift ist somit genehmigt.

3. Sachstandsbericht (SV)

Frau Baller geht kurz auf die Sitzungsvorlage des Sachstandsberichts ein.
Bei den dort genannten Ansprechpartnern gibt es wegen der jetzigen Schulentlassungen zurzeit bei den Vertretern der Schülerinnen/Schüler keine Ansprechpartner.
Diese werden turnusmäßig nach den Sommerferien gewählt.
Der Ausschuss ist sich einig, dass hier keine namentliche Nennung nötig ist, sondern die jeweils im Amt befindlichen Schülervetreter als Ansprechpartner dienen.

Weiterhin teilt Frau Baller die in der letzten Sitzung gewünschten Zahlen und Daten mit.
Demnach sind zurzeit in der Grundschule 270 SchülerInnen in 13 Klassen.
In der Sek. I sind es 365 SchülerInnen in 16 Klassen.

Im Schuljahr 2020/2021 werden 66 Schüler in 3 ersten Klassen eingeschult, dann sind es 12 Grundschulklassen. Für das Schuljahr 2021/2022 sind 75 Kinder vorgemerkt, also werden hier auch 3 Klassen eingeschult werden.
Die offiziellen Zahlen der Sek. I für das nächste Schuljahr werden lt. Herrn Friemann erst im September zur Statistik ermittelt.

Herr Muhs verweist nochmal auf das von der Schule 2015/16 erstellte Raumkonzept.
Die dort unter Punkt 6 gute und übersichtlich aufgeführte Tabelle über die Entwicklung der Schülerzahlen sollte von der Schule aktualisiert werden, damit man wieder Zahlen für die zukünftigen fünf Jahre als Grundlage vorliegen hat.

Herr Kernke-Robert erklärt, dass für die Verbesserung der Schule (Modernisierung/Sanierung) jetzt Anforderungen formuliert werden müssen.
Hierzu gehören u.a. Kostenschätzungen zu Sanierungs- und Neubaukosten, Barrierefreiheit, energetische Sanierung, aber auch Planungen der Stadt Kiel im Hinblick auf neue Schulen im Kieler Süden. Hierzu könnte z.B. ein Vertreter der Stadt Kiel in den Lenkungsausschuss eingeladen werden.

4. Auflösung des Ausschusses

Herr Herrmann erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.
Mit dem Ergebnis des Bürgerentscheids entfällt die von der Gemeindevertretung beschlossene, formelle Grundlage des Ausschusses.
Er stellt somit den Antrag der Gemeindevertretung zu empfehlen, dass der Lenkungsausschuss aufgelöst wird.
Herr Muhs stellt den Antrag, den Antrag der CDU-Fraktion zu erweitern und eine Arbeitsgruppe unterhalb des Bauausschusses zu errichten.
Eine Arbeitsgruppe kann die grundlegenden Dinge erarbeiten, ist wesentlich flexibler und kann ohne Öffentlichkeit harmonischer und zielorientierter für den Bauausschuss, bzw. auch BJKS und Hauptausschuss zuarbeiten.

Herr Briegel setzt sich für die Fortführung des Lenkungsausschusses mit einer Umbenennung in „Lenkungsausschuss Schulbau“ ein.

Herr Mahlfeldt spricht sich gegen eine Arbeitsgruppe aus, da diese nicht öffentlich tagt.

Herr Mathias weist nochmal daraufhin, dass die formelle Geschäftsgrundlage des jetzigen „Lenkungsausschuss Schulneubau“ entfallen ist.

Es wird über den Antrag von Herrn Muhs abgestimmt:

Beschluss:

Der Lenkungsausschuss Schulneubau empfiehlt der Gemeindevertretung den Lenkungsausschuss Schulneubau aufzulösen und eine Arbeitsgruppe unterhalb des Bauausschusses einzurichten.

Abstimmung: 3 dafür, 4 dagegen, 0 Enthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Anschließend wird über den Antrag von Herrn Herrmann abgestimmt:

Beschluss:

Der Lenkungsausschuss Schulneubau empfiehlt der Gemeindevertretung den Lenkungsausschuss Schulneubau aufzulösen.

Abstimmung: 3 dafür, 4 dagegen, 0 Enthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

5. Zukünftige Vorgehensweise

Für die zukünftige Vorgehensweise spricht sich Herr Muhs für die damals erstellte Lösungsvariante C aus, die auch von der Schule mitgetragen wird.

So sollte

1. das Raumproblem gelöst werden
2. der Hochbau überdacht werden
3. der Pavillontrakt überplant werden.

Herr Mathias spricht sich dafür aus, dass Fördermittel genutzt werden sollten, wenn wieder welche zur Verfügung stehen.

Herr Mahlfeldt ist für die Entwicklung eines Konzeptes, damit 2030 eine Schule vorhanden ist, die allen gerecht wird.

Herr Kerne-Robert erklärt nochmals seine eingangs genannten Schritte zur zukünftigen Vorgehensweise. Demnach sollten jetzt die Anforderungen formuliert werden zur Verbesserung der Schule (Modernisierung/Sanierung).

Hierzu gehören u.a. Kostenschätzungen zu Sanierungs- und Neubaukosten, Barrierefreiheit, energetische Sanierung, aber auch Planungen der Stadt Kiel im Hinblick auf neue Schulen im Kieler Süden.

Die Verwaltung wird gebeten bis zur nächsten Ausschusssitzung die von der Schule 2015/2016 im Raumkonzept unter Punkt 6 erstellte Tabelle über die Entwicklung der Schülerzahlen fortzuführen, damit wieder Zahlen für die zukünftigen fünf Jahre als Grundlage vorliegen.

Außerdem sollte von der Schule eine Prioritätenliste vorgelegt werden.

Herr Briegel stellt gemeinsam für die Fraktionen Bündnis90/Die Grünen, FDP und SPD folgenden Antrag:

Beschluss:

Der Lenkungsausschuss Schulneubau empfiehlt der Gemeindevertretung den Lenkungsausschuss Schulneubau umzubenennen in Lenkungsausschuss Schulbau. Die übertragenen Entscheidungen bleiben weiterhin bestehen.

Abstimmung: 4 dafür, 3 dagegen, 0 Enthaltungen

Frau Baller regt an, dass vor der nächsten Ausschusssitzung eine gemeinsame Begehung der Schule stattfinden könnte. Zurzeit ist der 17.08.2020 als nächster Termin angedacht.

6. Verschiedenes

Im Laufe des Vormittages wurden von Herrn Bürgermeister Plambeck und von der Büroleiterin Frau Baller E-Mails zum Thema Schule an die Fraktionsvorsitzenden versandt. Herr Mahlfeldt bittet die Verwaltung darum, solche E-Mails zukünftig auch direkt an die Mitglieder des Lenkungsausschusses zu versenden.

Die Vorsitzende:



- Dr. Gesa Boysen -
Gemeindevertreterin

Für die Niederschrift:



- Holger Greiwing -